

Neubau der AKADEMIE DER KÜNSTE am Pariser Platz, Berlin

Leistung	Krisen- / Projektmanagement
Projektdaten	
Leistungszeitraum	2003 - 2005
BGF	15.300 m ²
BRI	ca. 58.500 m ²
Investitionsvolumen	56 Mio. € (Anteil Krisenmanagement ca. 25 Mio. €)
Bearbeiter	Matthias Beyer für ARCADIS HOMOLA AG
Auftraggeber	Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung



Mit dem fertigen Gebäude kehrte die Akademie der Künste nach fast 70 Jahren wieder an Ihren historischen Ort am Pariser Platz zurück. Der Neubau nach den Entwürfen der Architekten Günther Behnisch und Manfred Sabatke mit Werner Durth aus dem Jahre 1994 integriert die erhalten gebliebenen historischen Säle.

Bei Leistungsaufnahme befand sich das Projekt in einem durchweg kritischen Zustand. Die Bauleistungen des Generalunternehmers waren nach Kündigung durch beide Vertragsparteien vollständig zum Erliegen gekommen, die bauliche Hülle war noch nicht wetterdicht und in der Presse wurde über massiven Schimmelbefall in den in den Untergeschossen geplanten Archivräumen berichtet. Der formale Bauherr, eine eigens gegründete Projektgesellschaft erwies sich als weitgehend handlungsunfähig.

Schwerpunkte des Krisenmanagement umfassten:

- Sofortmaßnahmen zu Schließung der baulichen Hülle und der Schimmelsanierung
- Bestandsanalyse (Kosten, Termine, Qualitäten)
- Restrukturierung der Projektorganisation nach Übernahme der Bauherrenfunktion durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
- Mitwirkung bei der Beantragung ergänzender Haushaltsmittel
- Beseitigung der Planungsdefizite in enger Abstimmung mit dem zukünftigen Nutzer
- Einzelvergaben entsprechend öffentlichem Vergaberecht